

Stellenrecherche

In diesem E-Book erhältst du exklusive Informationen zum Thema Stellenrecherche und Bewerbungen. In unserem Leitfaden zeigen wir dir, wie du die Suche nach einem passenden Job angehst, was du bei der Auswahl deines neuen Jobs beachten solltest und wie du dir einen Vorteil gegenüber anderen Jobsuchenden verschaffen kannst.

Hier ein kleiner Überblick, was du in diesem E-Book alles lernen wirst:

Jobportale

Unterschiedliche Jobportale erfordern unterschiedliche Herangehensweisen. Wir zeigen dir Tipps und Tricks wie du Jobportale am besten für dich nutzen kannst.

Alternative Jobsuche

Im Laufe der letzten Jahre haben sich alternative Möglichkeiten ergeben, einen Job zu bekommen. Du erfährst von uns, wie du auch außerhalb von Jobplattformen ein passendes Jobangebot findest.

Auswahl des Arbeitgebers

Im Idealfall möchtest du langfristig in einem Unternehmen arbeiten, daher ist die Auswahl des richtigen Arbeitgebers von großer Bedeutung für den weiteren Verlauf deiner Karriere. Wir erklären dir, worauf du unbedingt achten solltest.

Tipps für deinen Vorsprung im Berufsleben

In den wenigstens Fällen klappt die Jobsuche auf Anhieb. Mit unseren Tipps zeigen wir dir, wie du die Chance auf eine Einstellung erhöhst und bei Unternehmen einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

1

Jobportale

Jobportale sind die erste Anlaufstelle, wenn du dich online nach einem neuen Job umsiehst. Im Internet findest du eine große Auswahl an Websites, auf denen Unternehmen ihre offenen Stellenanzeigen veröffentlichen. Wir stellen dir nachfolgend die drei bekanntesten deutschsprachigen Jobportale vor und geben dir einen Einblick in deren Funktionsweise, sodass du den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen kannst.



Stepstone, Indeed und Monster sind die **klassischen Jobportale** auf dem Arbeitsmarkt. Die Funktionsweise dieser Jobportale ist ähnlich wie die der Suchmaschine Google. Auf der Website (www.stepstone.de / www.indeed.de / www.monster.de) findest du direkt auf der Startseite ein Suchfeld für deine Jobsuche. Hier kannst du Stichwörter, Unternehmen oder Stellenbezeichnungen im Umkreis einer Stadt einfügen und klickst auf “Jobs finden”, um entsprechende Stellenangebote ausgespielt zu bekommen.

TIPP



Du interessierst dich für eine ganz bestimmte Tätigkeit oder dir fehlt der Stellentitel für einen Job?

Verwende am besten einzelne Suchbegriffen wie z. B. Metall, Holz, IT, Garten, Haushalt etc. Die Suchmaschine spielt dir anschließend alle Stellenangebote aus, die deinen Suchbegriff enthalten. Probiere es ruhig mal aus z. B. mit dem Suchbegriff: “Bürohund”.

Einige Unternehmen suchen dringend nach Verstärkung und bieten auf den Jobportalen die Zusatzfunktion “**Schnellbewerbung**” an. Hier kannst du dich in nur **2 Minuten** bewerben, ohne ein Anschreiben zu verfassen. Du musst nur deinen Lebenslauf hochladen und bekommst in wenigen Tagen eine Rückmeldung. Falls du deine Ausbildung gerade erst abgeschlossen hast, empfehlen wir dir trotzdem ein Anschreiben mitzusenden. Damit zeigst du als Bewerber dein Interesse an der Position und erhöhst dadurch die Chance auf ein Vorstellungsgespräch.

Du kannst diese Jobportale auch auf deinem **Smartphone** nutzen. Stepstone, Indeed und Monster haben eigene Apps entwickelt, um Jobsuchenden auch von unterwegs die Möglichkeit zu geben, sich zu bewerben. Du kannst dich dort kostenfrei registrieren und deine Bewerbungsunterlagen (Zeugnisse und Lebenslauf) entweder hochladen oder direkt auf der Plattform mit einer Vorlage erstellen.

In jedem Fall raten wir dir, dein eigenes Profil detailliert auszufüllen und deinen Lebenslauf hinzuzufügen. Die Jobplattformen haben eine zusätzliche Funktion für Unternehmen, die es ermöglicht nach Lebensläufen zu suchen und dich so zu finden.

TIPP



Lasse dich von Unternehmen finden

Die Lebenslaufsuche funktioniert ebenfalls wie eine Suchmaschine. Unternehmen geben einen Begriff in das Suchfeld ein und bekommen Lebensläufe ausgespielt, die diesen Suchbegriff enthalten haben. Optimierte deinen Lebenslauf mit verschiedenen Begriffen, um deine Auffindbarkeit zu erhöhen.

Beispiel: Informatik, IT, programmieren, Webentwicklung, Java, C++, Systemintegration, Systemadministrator, Support etc.
Aber gib auch wirklich nur das an, worin du bereits Erfahrung hast.

Weitere Jobbörsen:

Truffls - App mit dem Tinder-Prinzip für kaufmännische (Büro-)Jobs

Hockify - App mit dem Tinder-Prinzip für junge Startups

Meine Stadt - Ähnliche wie Kleinanzeigen

Powerus - Jobs im Bereich Elektro(-technik)

Google for Jobs - Google fasst Stellenanzeigen von allen möglichen Plattformen zusammen

2

Alternative Jobsuche

Fall du bisher kein passendes Jobangebot auf Stepstone, Indeed oder Monster und Co. finden konntest, haben wir noch ein paar alternative Möglichkeiten für deine Jobsuche.

In den **sozialen Medien** wirst du sie schon einmal gesehen haben: Werbeanzeigen. Unternehmen suchen ihre Mitarbeiter vermehrt dort, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten z. B. auf Facebook, Instagram, TikTok und Youtube.



Du wirst hier hin und wieder Stellenanzeigen ausgespielt bekommen, auf die du dich in den meisten Fällen mit nur 2-3 Klicks bewerben kannst. Einen Lebenslauf brauchst du im ersten Step nicht zwangsläufig. Unternehmen arbeiten oft mit Auswahlfragen. Die kannst du beantworten und wirst daraufhin von einem der Recruiter kontaktiert. Die sozialen Medien sind ein gutes Tool, um während der Freizeit schnell und einfach einen Job zu finden. **Es schadet nicht seine Augen nach etwas passendem offen zu halten.**

Im beruflichen Kontext gibt es außerdem soziale Netzwerke, die sich speziell auf die Themen Beruf und Arbeit konzentrieren: **LinkedIn und Xing.**



Auch auf diesen Plattformen ist es möglich, dass Unternehmen ihre Stellenanzeigen publizieren, auf die du dich bewerben kannst. Ein großer Vorteil dieser beiden Portale ist, dass hier ein Großteil der Recruiter aktiv auf der Suche nach passenden Kandidaten für ihre Stellenanzeigen sind. Das bedeutet du kannst dich zurücklehnen und **dich finden lassen**. Du erstellst einfach einen Account und füllst die offenen Felder mit deiner beruflichen Laufbahn, Kenntnissen, Interessen, Erfahrungen und ggf. Jobwünsche aus. Durch die Vernetzung mit Kollegen, Freunden oder beruflichen Kontakten bleibst du Up-to-Date über offene Positionen und findest vielleicht zufällig eine Stellenausschreibung, die für dich interessant sein könnte.

TIPP



Business Profil erstellen und vernetzen

Networking gewinnt im beruflichen Kontext zunehmend an Bedeutung. Ca. 20% der offenen Positionen werden über Empfehlungen von beruflichen Kontakten besetzt. Auf Xing und LinkedIn kannst du dich auch mit Menschen vernetzen, die du noch nicht kennst z. B. mit Mitarbeitern von dem Unternehmen, in dem du gerne arbeiten würdest. Nutze die Möglichkeit sich vor der Bewerbung auszutauschen.

Eine weitere Option auf Jobsuche zu gehen, ist die Vermittlung in ein Unternehmen durch einen **Personaldienstleister**. Du kannst hier einfach deinen Lebenslauf versenden oder dich telefonisch melden. Ein Recruiter nimmt anschließend Kontakt zu dir auf und ihr geht gemeinsam auf die Suche nach einem passenden Stellenangebot.

Es gibt hier die Optionen auf Zeitarbeit und Direktvermittlung. Bei **Zeitarbeit** (bzw. Arbeitnehmerüberlassung) bist du bei einem Personaldienstleister angestellt, arbeitest allerdings bei einem anderen Unternehmen. Du wirst hier für einen bestimmten Zeitraum (meist 12-18 Monate) deine Arbeit in einem anderen Unternehmen erledigen und idealerweise nach deinem Einsatz übernommen werden. Zeitarbeit kannst du quasi als verlängerte Probezeit sehen, bei der du dich beweisen kannst und anschließend vom Unternehmen in eine Festanstellung übernommen wirst.

Die andere Möglichkeit, **Direktvermittlung**, ist immer eine Festanstellung beim Unternehmen. Der Personaldienstleister ist hier lediglich für die Vermittlung zwischen dir als Bewerber und den Unternehmen zuständig. Es handelt sich hier also um ein normales Arbeitsverhältnis.

TIPP



Erhöhe deine Chancen auf ein passendes Jobangebot

Wir empfehlen dir, dich bei verschiedenen Personaldienstleistern einmal vorzustellen, um einen möglichst breiten Zugang zu Stellenangeboten zu bekommen. Du kannst dir hier erstmal mögliche Vorschläge anhören und danach immer noch entscheiden, ob Zeitarbeit für dich in Frage kommt. Auf der Website eines Personaldienstleisters findest du alle aktuellen Stellenangebote. Um einen Personaldienstleister zu finden, kannst du in die Google Suche das Wort Personaldienstleister + die Umgebung, in der du arbeiten möchtest, eingeben (z. B. "Personaldienstleister Frankfurt").

Amicus Personal ist ebenfalls ein Personaldienstleister u. a. spezialisiert auf die Berufsgruppen Metallbearbeiter, Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer und Fachlageristen. Auf **www.amicus.de** findest du aktuelle Stellenangebote. Alternativ kannst dich direkt telefonisch bei einem unserer Ansprechpartner melden: **06171-70 42-261**

Wie funktioniert die Vermittlung über einen Personaldienstleister?



1. In einem **Erstgespräch** besprechen Recruiter mit dir, welche Qualifikationen du hast und in welchem Bereich du gerne arbeiten möchtest.
2. Nachdem dein Bewerberprofil erstellt wurde, **suchen** Recruiter für dich einen passenden Auftrag in der Datenbank.
3. Im **Folgegespräch** wird dir ein konkreter Job-Vorschlag für eine Position bei einem Unternehmen gemacht.
4. Mit deinem Einverständnis setzt sich der Recruiter mit dem Unternehmen in Verbindung und **empfiehlt** dich als neuen Mitarbeiter für die offene Position.
5. Du erhältst umfassende Unterstützung bei der Vorbereitung auf das **Vorstellungsgespräch** und musst den Termin für dein Gespräch nicht mal selbst ausmachen.
6. Das Unternehmen prüft, ob du zum Unternehmen und in das gesuchte **Kandidatenprofil passt**.
7. Wenn du in das Unternehmen passt, werden abschließend die **Rahmenbedingungen** geklärt. Du bekommst **weiterhin eine umfangreiche Betreuung** durch deinen Berater, auch während deines Einsatzes.

3

Auswahl des Arbeitgebers

Stell dir vor,

du hast einen Job, weil du ihn eben hast. Du erscheinst morgens und zählst bereits die Stunden bis zum Feierabend. Von deinen Freunden weißt du, dass sie Ihren Job mit Leidenschaft machen und alles für den Erfolg der Firma geben.

Und nun stell dir vor,

du bekommst eine Nachricht, bei der sich jemand offenbar richtig Gedanken gemacht hat: Wer du bist, was du kannst, welche Interessen du hast und vor allem, welcher Job zu dir passen könnte. Keine irreführenden Aufgabenbeschreibungen, ehrliche Fakten und Informationen über eine Stelle, die du auf Anhieb interessant findest.

Die Wahl des richtigen Arbeitgebers, kann deine Lebensqualität maßgeblich mitbestimmen.

Wir Menschen verbringen ungefähr 1/3 unserer Lebenszeit auf der Arbeit. Wenn du morgens bereits mit einem Gefühl der Trägheit aufwachst, dauert es meist nicht mehr lange bis du nur noch auf den Feierabend oder das Wochenende wartest. Aus diesem Grund solltest du dir Gedanken machen, für welches Unternehmen du arbeiten möchtest.

TIPP



Nimm dir Zeit Unternehmen kennenzulernen

Schon vor deiner Bewerbung kannst du dich auf Bewertungsplattformen über Unternehmen informieren und schauen, was ehemalige Mitarbeiter über ihre Arbeit berichten. Bei Google Rezensionen oder auf www.kununu.de kannst du den Namen eines Unternehmens suchen und erfährst Einblicke in die Unternehmenskultur.

Zusätzlich kannst du dir in den sozialen Medien (Instagram, LinkedIn etc.) anschauen, was das Unternehmen und die Mitarbeiter veröffentlichen und das mit deiner Wahrnehmung abgleichen.

Während dem **Vorstellungsgespräch** kannst du dann deine Fragen zum Unternehmen stellen. Nimm dabei Bezug auf das was du über das Unternehmen bereits lernen konntest. Das zeigt vor allem, dass du dich mit dem Unternehmen beschäftigt hast und vermittelt den Eindruck, dass du dich ernsthaft für die Position interessierst.

4

Dein Vorsprung im Berufsleben

Bei einer Bewerbung geht es in erster Linie darum, Unternehmen von dir zu überzeugen und dich als bestmöglichen Kandidaten für die ausgeschriebene Stelle vorzustellen. Gerade wenn du am Anfang deiner beruflichen Laufbahn bist, solltest du **nicht den Mut verlieren**, falls es nicht auf Anhieb zu einem Vorstellungsgespräch kommt. Wie alles im Leben erfordern neue Dinge erst einmal Übung, auch das Bewerben.

TIPP



Übung und Optimierung

Falls du auf deine Bewerbungen bisher keine positiven Rückmeldungen bekommst, hilft vielleicht eine Überarbeitung deines Anschreibens. Dieses solltest du immer auf die jeweilige Position und das Unternehmen anpassen. Was äußerst wichtig ist, um sich von anderen Bewerbern abzuheben, sind deine Gründe für die Bewerbung und deine Motivation genau für dieses Unternehmen zu arbeiten. Hast du vielleicht einen persönlichen Bezug zum Unternehmen oder engagiert sich das Unternehmen in einem bestimmten Bereich, der dir wichtig ist? Schreibe in die Bewerbung weshalb du angestellt werden solltest und kein anderer.

Um aus der Vielzahl an Bewerbern herauszustechen, hilft es dir deine spezielle **Fähigkeiten** zu benennen. Diese können z. B. Teamfähigkeit, Engagement und Lernbereitschaft sein. Solche Fähigkeiten sind in Unternehmen sehr gefragt und können dir einen Vorteil gegenüber anderen Kandidaten verschaffen.

TIPP



Nutze deine Freizeit

Erhöhe deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt, indem du dich auch in deiner Freizeit weiterbildest, dich ehrenamtlich engagierst oder besonderen Hobbys nachgehst. Teile deine Leidenschaften im Anschreiben mit und beschreibe welche Fähigkeiten du durch sie erlernt hast.

Beispiel: "Durch meine Arbeit im Freiwilligenzentrum und der Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Menschen habe ich in den vergangenen 3 Monaten meine Kommunikationsfähigkeit verbessert".

Im Laufe deines Lebens wirst du dich ständig **weiterentwickeln**. Du wirst neue Dinge lernen, ungewohnte Situationen meistern und über dich selbst hinauswachsen. Wichtig dabei ist, dass du am Ball bleibst und dich nicht unterkriegen lässt. Egal wie groß deine nächste Herausforderung sein mag, es gibt immer einen Weg der dich zum Ziel führt.

TIPP



Selbstreflexion

Hinterfrage dich hin und wieder selbst. Eine der wichtigsten Lektionen, die du bei der Jobsuche verwenden kannst ist, deine Herangehensweise anzupassen, wenn das Ergebnis noch nicht stimmt. Das mag sich Anfangs sehr ungewohnt anfühlen, aber auch hier wirst du dich mit etwas Übung und Routine weiterentwickeln.

Viel Erfolg bei der Jobsuche!